

## DaZ-Förderung im Deutsch Fachunterricht“

Iwan ist Schüler einer ersten Grundschulklasse und ist vor wenigen Monaten, während des Ukrainekrieges, mit seiner Familie nach Deutschland gekommen. Er erhält einmal pro Woche in einer eins-zu-eins Betreuung DaZ-Unterricht (Deutsch als Zweitsprache), in dem er bereits gelernt hat einfache Sätze zu lesen und zu verstehen. Iwans Deutschkenntnisse wachsen und seine Leistungen werden stetig besser. Im regulären Deutschunterricht beteiligt er sich wenig. Es fällt ihm leichter in einer Gruppe zu mitzumachen als alleine Aufgaben zu lösen. Mit Unterstützung bei der Aufgabenbearbeitung kann Iwan die Aufgaben bearbeiten.

Im Regelunterricht hat die Lehrkraft Schwierigkeiten Iwan in den Deutschunterricht zu integrieren. In einer Unterrichtseinheit zum Thema „Schreibanlässe durch Bilder“, sollen von den Schüler\*innen Sätze zu Bildern geschrieben werden. Die Aufgabe umfasste drei Schritte:

1. Die Kinder sollen Stichpunkte zu allen wichtigen Aspekten für eine Beschreibung des Bildes notieren.
2. Die Kinder sollen aus den Stichworten Sätze formulieren. (Vorab wurden im Plenum Beispielsätze formuliert.)
3. Auf Arbeitsblättern sollen weitere Sätze in Einzelarbeit geschrieben werden. Eine Version des Arbeitsblattes gibt dabei Hilfestellungen durch vorformulierte Satzanfänge, die ergänzt werden sollen.

Die Lehrkraft beobachtet, dass Iwan Probleme hat die Aufgaben zu bearbeiten.

*Entwickelt von anonym*

### Leitfragen zur Reflexion des Falls

#### *Reflexionsschritt a): Beschreiben*

- Welche Personengruppen sind an diesem Fall beteiligt?
- Bitte beschreiben Sie in Ihren eigenen Worten, wie die Personen in dem Fall handeln.
- Welche Kompetenzen bringt Iwan mit, um die Aufgaben zu bearbeiten?
- Was fällt Ihnen in der dargestellten Situation auf?

#### *Reflexionsschritt b): Interpretieren/ Argumentieren*

- Versetzen Sie sich in die Rolle der Deutschlehrkraft und überlegen Sie, welche Idee hinter der Aufgabenstellung und Konzeption der Arbeitsblätter stecken könnten.
- Welche Folgen hat die beschriebene Situation möglicherweise für Iwan?
- Inwiefern haben gesellschaftliche und strukturelle Faktoren möglicherweise Einfluss auf das Verhalten der Lehrkraft und der Schüler\*innen?

*Reflexionsschritt c): Bewerten/ Handlungsalternativen formulieren*

- Welche Handlungsoptionen würden Sie in einer ähnlichen Situation bevorzugen? Warum?
- Welche Handlungsmöglichkeiten könnten auf Ebene der Einzelschule formuliert werden, um solchen Situationen in Zukunft entgegenzuwirken?
- Welche Spannungsfelder ergeben sich für Sie aus der Betrachtung des Falls?

*Reflexionsschritt d): Rückbezug auf übergeordnete Leitfragen (im Profilstudium)*

- Inwiefern hat die Auseinandersetzung mit diesem Fall zur Bearbeitung der persönlichen Leitfragen beigetragen? Welche Erkenntnisse konnten Sie gewinnen? Welche neuen Fragen haben sich ergeben?

## **Ergänzende Literatur, Material und Links**

Tracy, R. (2014): Mehrsprachigkeit. Vom Störfall zum Glücksfall. In: Krifka, M./ Błaszczak, J. u.a.: Das mehrsprachige Klassenzimmer. Über die Muttersprachen unserer Schüler. Heidelberg: Springer VS, S. 13-33.

Lange, I. & Gogolin, I. (2010): Durchgängige Sprachbildung. Eine Handreichung. FörMig Material. Münster/New York: Waxmann.

Ricart Brede, J. (2014): Mehrsprachigkeit sichtbar machen – Linguistic Landscaping zur Durchgängigen Sprachbildung nutzen. Vortrag im Rahmen der Fachtagung: „Durchgängige Sprachbildung: Konzept.

[https://www.uni-due.de/imperia/md/content/prodaz/cantone\\_spracherhalt\\_prodaz.pdf](https://www.uni-due.de/imperia/md/content/prodaz/cantone_spracherhalt_prodaz.pdf)



Der Fall *DaZ-Förderung im Deutsch Fachunterricht* wurde im Rahmen der *Profilstudiengänge für das Lehramt an der Leuphana Universität* von *Inga Buhrfeind* entwickelt und ist, sofern nicht anders an einzelnen Inhalten angegeben, lizenziert unter der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0.